

Referendum gegen das neue Energiegesetz

Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen, Freunde und Bekannte,

helfen Sie uns, unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen mit Ihrer Unterschrift für das Referendum.

Wir haben **unabhängig von Parteien und Gruppierungen** das Gesetz studiert. (Originaltext auf unserer Webseite, Dokumente)

Unser wichtigster Einwand:

Die **Gleichstellung** der Realisierung von Anlagen für erneuerbare Energie **mit dem Schutzinteresse** von Landschaften und die ausdrückliche Erlaubnis zum Abweichen von deren ungeschmälerter Erhaltung (Art.12) ist praktisch ein **Freipass für Hunderte von riesigen Windturbinen in der ganzen Schweiz.**

Zudem sollen mit weiteren Bestimmungen die **Bewilligungsverfahren beschleunigt** werden.

Das bedeutet **weitgehende Verschandelung unserer wertvollen Landschaft.** Über den zukünftigen Beitrag der Windenergie bei uns zirkulieren unterschiedliche Zahlen; deren Aussagen reichen von gering bis unbedeutend.

Im Weiteren sind z.B. vorgesehen:

Eine Flut von Vorschriften für die ambitionierten Reduktionsziele für den Gesamt-Energieverbrauch.

Sie betreffen insbesondere für Alt- und Neubauten Energieeffizienz, Isolation, Energiebezugsrechte, Eigenproduktion von Strom, Ersatz von Alt-Heizungen, Energieausweis usw.

Steuern, Abgaben: Schon die vorgesehene Erhöhung des Netzzuschlages (u.a. für die KEV) von 1,3 auf 2,3 Rp./kWh ist happig. Später werden Erhöhung der CO2-Abgabe und vor allem Lenkungsabgaben (in der 2. Phase) nötig. Es wird also teuer werden, für Private und Wirtschaft.

Rückweisung dieses Gesetzes heisst nicht, dass alles beim Alten bleiben soll*. Sie bedeutet bloss: So nicht! Bundesämter und Parlament sollen andere, bessere Wege finden.

*) Bereits haben die Elektrizitätskonzerne ihre Gesuche für neue Atomkraftwerke zurückgezogen.

Mit dem Referendum setzen wir **ein wichtiges Zeichen** gegen die drohende Windturbinen-Invasion, und damit auch **gegen die Projekte in unserer Gegend.**

Vielen Dank!

Vorstand Verein Pro Kulmerauer Allmend

Bitte hier abtrennen und sofort einsenden. Danke.

Unterschreiben Sie jetzt das Referendum gegen die «Energiestrategie 2050».

Referendum gegen das Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016. Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton:		PLZ:	Politische Gemeinde:		
Nr.	Name, Vornamen Blockschrift und eigenhändig	Geburtsdatum Tag, Monat, Jahr	Wohnadresse Strasse, Hausnummer	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle Leer lassen
1					
2					
3					
4					
5					

Der Original-Bogen hat professionelle Druckqualität und die erforderliche Papierstärke

Ablauf der Referendumsfrist: 19. Januar 2017

Im Bundesblatt veröffentlicht 11. Oktober 2016

Bitte senden Sie den Referendumsbogen so schnell als möglich (auch nur mit einer Unterschrift), spätestens jedoch bis zum 4. Januar 2017 an: Referendum gegen die „Energiestrategie 2050“, Postfach 54, 8416 Flaach, die sich um die nachstehende Stimmrechtsbescheinigung kümmern wird.

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende _____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort: _____

Amtliche Eigenschaft: _____

Amtsstempel

Datum: _____

Eigenhändige Unterschrift: _____